

L1-Ä18 Wir machen MV mobil und fit für die Herausforderungen der Zukunft!

Antragsteller*in: Jutta Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte)

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 285 bis 291:

Auf diesen Wandel müssen wir uns vorbereiten. ~~Dabei ist es für einen effektiven Ressourcenverbrauch auf der Erde am sinnvollsten, Verbrenner noch bis zum Ende ihrer Lebensdauer zu fahren, aber keine neuen mehr zu produzieren. Denn: Die Preise für fossile Brennstoffe werden sich weiter erhöhen, ihre CO2-Bilanz ist verheerend, so dass ein Festhalten an ihnen nicht zukunftsträchtig ist. Grüner Wasserstoff und andere alternative CO2-sparende Treibstoffe sollten dem Schiffs-, und Flugverkehr, sowie Sonderfahrzeugen im Schwerlastbereich vorbehalten sein. Die CO2-Bilanz fossiler Brennstoffe ist verheerend, so dass ein Festhalten an ihnen nicht zukunftsträchtig ist. Grüner Wasserstoff und andere alternative CO2-sparende Treibstoffe sollten dort eingesetzt werden, wo deren Einsatz noch alternativlos ist, z.B. in hoch energieintensiven Industrien oder dem Schiffs- und Flugverkehr, sowie Sonderfahrzeugen im Schwerlastbereich.~~

Unterstützer*innen

Dr. Bernd-Rolf Smerdka (KV Schwerin); Tommy Klein (KV Ludwigslust-Parchim); Andreas Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte); Brigitte Kowalsky (KV Ludwigslust-Parchim); Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald); Maximilian Stemmer (KV Ludwigslust-Parchim); Philipp Lübbert (KV Ludwigslust-Parchim); Markus Pawlowski (KV Ludwigslust-Parchim); Bellis Stemmermann (KV Rostock); Nils Bayer (KV Mecklenburgische Seenplatte); Paul Benduhn (LV Grüne Jugend Mecklenburg-Vorpommern); Ann-Kathrin Heinritz (KV Mecklenburgische Seenplatte)